

Artificial Intelligence - Eine Einführung

Von

Dr. J. Retti, Universität Wien

Dr. W. Bibel, Technische Universität München

Prof. Dr. B. Buchberger, Universität Linz

Dipl.-Ing. E. Buchberger, Universität Wien

Dr. W. Horn, Universität Wien

Dipl.-Ing. A. Kobsa, Universität Wien

Dr. I. Steinacker, Universität Wien

Prof. Dr. R. Trappl, Technische Universität Wien

Dr. H. Trost, Universität Wien



B. G. Teubner Stuttgart 1984

Leitfäden der angewandten Informatik

Herausgegeben von

Prof. Dr. L. Richter, Dortmund

Prof. Dr. W. Stucky, Karlsruhe

Die Bände dieser Reihe sind allen Methoden und Ergebnissen der Informatik gewidmet, die für die praktische Anwendung von Bedeutung sind. Besonderer Wert wird dabei auf die Darstellung dieser Methoden und Ergebnisse in einer allgemein verständlichen, dennoch exakten und präzisen Form gelegt. Die Reihe soll einerseits dem Fachmann eines anderen Gebietes, der sich mit Problemen der Datenverarbeitung beschäftigen muß, selbst aber keine Fachinformatik-Ausbildung besitzt, das für seine Praxis relevante Informatikwissen vermitteln; andererseits soll dem Informatiker, der auf einem dieser Anwendungsgebiete tätig werden will, ein Überblick über die Anwendungen der Informatikmethoden in diesem Gebiet gegeben werden. Für Praktiker, wie Programmierer, Systemanalytiker, Organisatoren und andere, stellen die Bände Hilfsmittel zur Lösung von Problemen der täglichen Praxis bereit; darüber hinaus sind die Veröffentlichungen zur Weiterbildung gedacht.

Dipl.-Ing. Dr. techn. Johannes Retti

Geboren 1952 in Innsbruck. Von 1972 bis 1984 Studium der Informatik an der Technischen Universität Wien, 1984 Promotion. Seit 1979 am Institut für Medizinische Kybernetik der Universität Wien als Assistent tätig, seit 1981 Universitätslektor an der Universität Wien.

Dr. Wolfgang Bibel

Geboren 1938 in Nürnberg. 1964 Diplom für Mathematik, Universität München. 1968 Dr. rer. nat. (Mathematik, Physik, Philosophie) an der Universität München. Seit 1969 wiss. Assistent am Institut für Informatik der Technischen Universität München. Gastprofessuren an der Wayne State University, Detroit, USA, der Universität des Saarlandes, der Universität Karlsruhe und der Universität Rom.

o. Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger

Geboren 1942 in Innsbruck. 1966 Dr. phil. (Mathematik, Nebenfach Physik), 1973 Habilitation (Mathematik) an der Universität Innsbruck. Seit 1974 o. Univ.-Prof. für Mathematik an der Universität Linz, Einrichtung des Studienschwerpunktes „Computerunterstütztes Mathematisches Problemlösen“. Forschungsaufenthalte bzw. Gastprofessuren am Kernforschungsinstitut in Dubna (Moskau), Dpt. of Computer Science der University of Delaware und der University of Wisconsin-Madison (USA), Istituto di Matematica, Università di Genova (Italien).

Dipl.-Ing. Ernst Buchberger

Geboren 1957 in Wien. Von 1975 bis 1981 Studium der Informatik an der Technischen Universität Wien. Ab 1981 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizinische Kybernetik der Universität Wien, seit 1982 Universitätslektor.

Dipl.-Ing. Dr. techn. Werner Horn

Geboren 1953 in Villach. Von 1971 bis 1977 Studium der Informatik an der Technischen Universität und Universität Wien. 1983 Promotion zum Doktor der Technischen Wissenschaften. Seit 1978 als Universitätsassistent am Institut für Medizinische Kybernetik der Universität Wien tätig. Seit 1980 Universitätslektor für die Gebiete „Artificial Intelligence und ihre Anwendung in der Medizin“ und „Expertensysteme“.

Dipl.-Ing. Mag. Alfred Kobsa

Geboren 1956 in Linz. Von 1975 bis 1980 Studium der Informatik und Betriebs- und Verwaltungsinformatik an der Universität Linz. Von 1980 bis 1982 Studium der Kognitiven Psychologie, Linguistik, Logik und Wissenschaftstheorie an der Universität Salzburg. Von 1980 bis 1981 Assistent am Institut für Informatik der Universität Linz. Derzeit Mitarbeiter am Projekt „Sprachverstehende Systeme“ des Instituts für Medizinische Kybernetik der Universität Wien.

Dipl.-Ing. Dr. techn. Ingeborg Steinacker

Geboren 1953 in Innsbruck. Von 1972 bis 1974 Studium der Mathematik an der Universität Innsbruck. Von 1974 bis 1984 Studium der Informatik an der Technischen Universität Wien, 1984 Promotion. Seit 1980 wissenschaftliche Mitarbeit am Institut für Medizinische Kybernetik der Universität Wien, seit 1983 Lektor an der Universität Wien.

o. Univ.-Prof. Dr. Robert Trappl

Geboren am 16. Jänner 1939 in Wien. Ing. (Elektrotechnik), Dr. phil. (Hauptfach Psychologie, Nebenfach Astronomie), Diplom aus Soziologie des Instituts für Höhere Studien. 1971 Habilitation für Biokybernetik und Bioinformatik, seit 1977 ordentlicher Professor für Medizinische Kybernetik und Vorstand des gleichnamigen Instituts an der Universität Wien. Universitätslektor für Mathematik an der Technischen Universität Wien.

Dipl.-Ing. Dr. techn. Harald Trost

Geboren 1952 in Wien. Von 1970 bis 1983 Studium der Informatik an der TU Wien. 1983 Promotion. Seit 1978 Assistent am Institut für Medizinische Kybernetik der Universität Wien. Seit 1981 Universitätslektor.

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Artificial intelligence: e. Einf. / von J. Retti

... - Stuttgart: Teubner, 1984.

(Leitfäden der angewandten Informatik)

ISBN 3-519-02473-X

NE: Retti, Johannes [Mitverf.]

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, besonders die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Bildentnahme, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege, der Speicherung und Auswertung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben auch bei Verwertung von Teilen des Werkes, dem Verlag vorbehalten.

Bei gewerblichen Zwecken dienender Vervielfältigung ist an den Verlag gemäß § 54 UrhG eine Vergütung zu zahlen, deren Höhe mit dem Verlag zu vereinbaren ist.

© B. G. Teubner, Stuttgart 1984

Printed in Germany

Gesamtherstellung: Zechnersche Buchdruckerei GmbH, Speyer

Umschlaggestaltung: W. Koch, Sindelfingen

8 Automatisches Programmieren

Bruno Buchberger